

MEDIENinformation

Jänner 2017

Fachkongress „Vernetzte Mobilität“

Erfolgreiche Premiere

Am Donnerstag, dem 19. Jänner 2017 fand erstmals der hochkarätig besetzte internationale Fachkongress „Vernetzte Mobilität“ im Kongresszentrum der Messe Salzburg statt. Spannende und äußerst interessante Beiträge wurden den Teilnehmern aus erster Hand geboten. Die sehr kompetenten Redner und die spannenden Inhalte aus dem neuen bunten Feld der vernetzten Mobilität überzeugten das Fachpublikum und regten zum Nachdenken an. Viele der Besucher äußerten die Hoffnung dass sich dieser internationale Fachkongress „Vernetzte Mobilität“ als jährliche Veranstaltung etabliert.

Henndorf am Wallersee | Österreich. In Kooperation mit der AutoZum 2017 veranstaltete Carsulting im Messezentrum in Salzburg den begleitenden Fachkongress „Vernetzte Mobilität“. Welche „Chancen, Risiken und markenübergreifende Daten-Vermarktungsansätze“ – so der Untertitel des Fachkongresses – sich nun tatsächlich eröffnen, beantworteten hochkarätige Experten aus der Praxis. Der verpflichtende „e-Call“ in Neufahrzeugen ab 2018 und die Verwendung der generierten Daten bringen eine völlige Veränderung der Marktgegebenheiten mit sich. Über 80 interessierte Kongressteilnehmer nutzten die Gelegenheit sich aus erster Hand über die kommenden neuen Herausforderungen im Rahmen des vernetzten Fahrzeuges zu informieren. Durch den Fachkongress führte Ralf Hillebrand von den Salzburger Nachrichten mit seiner charmanten computerbasierten Sprachassistentin Alexa.

Die digitale Transformation zwingt zum Umdenken

Gleich eingangs stellten Hilmar Dunker und Ralf Bretting, die Chefredakteure der Fachmagazine automotivIT und carIT in Ihrem Vortrag zur digitalen Transformation drei Thesen auf. Dass die digitale Revolution nicht vergleichbar ist mit den bisherigen industriellen Revolutionen mag für alle noch nicht überraschend gewesen sein. Eine zum Nachdenken anregende These formulierte Insider Ralf Bretting überraschend hart „Die Reaktionen, die wir in vielen Unternehmen sehen, wirken unkoordiniert und aktionistisch!“. Und Hilmar Dunker setzte nach unzähligen Gesprächen mit Managern der Automobilindustrie noch eines drauf – „Die Automobilhersteller definieren das Morgen im Rahmen eines tradierten Geschäftsmodells!“.

MEDIENinformation

Das vernetzte Fahrzeug – Status, Chancen und Risiken

Raimund Wagner, Geschäftsführer von Carsulting und Veranstalter des Kongresses stellte in seinen Ausführungen fest, dass die Digitalisierung innerhalb des Fahrzeuges – das heißt in einem geschlossenen System – nichts Neues ist. Das wirklich Neue ist die Vernetzung der Fahrzeuge mit der Außenwelt! Die Schlussfolgerung von Wagner lässt nichts an Klarheit offen – „Die vernetzte Mobilität eröffnet nachhaltige Chancen. Wer jetzt nicht aktiv wird und die richtige strategische Weichenstellung vornimmt, riskiert seine Marktposition, denn die Geschäftsmodelle vieler Unternehmen sind in Gefahr!“.

Datenschutzrechtliche Fragen zu Mobilitätsdaten

Mit höchster Aufmerksamkeit folgten die Teilnehmer den Ausführungen von Dr. Michael Pachinger, der sehr spannend über die Komplexität des Datenschutzthemas referierte. Mit seinem Vortrag steigerte er sehr stark das Bewusstsein der Zuhörer speziell in der Verbindung mit dem vernetzten Fahrzeug. Pachinger stellte abschließend fest – „Meines Erachtens sind Daten, die Rückschlüsse auf den Fahrer zulassen oder auch Auswirkungen auf den Fahrer haben können ganz klar personenbezogene Daten. Damit unterliegen diese auch dem Datenschutzgesetz!“.

Fahrzeugdaten – aus der Sicht des freien After Sales Marktes

Thomas Tietje, der Verantwortliche für das Großkundengeschäft bei A.T.U. betonte in seinen Ausführungen, dass die Digitalisierung neue Serviceangebote ermöglicht und sich für die Werkstätten eine Vielfalt von Möglichkeiten eröffnen. Sehr offen und direkt stellte Tietje jedoch auch fest – „Sollte den Werkstätten kein Zugriff auf Fahrzeugdaten ermöglicht werden dann stirbt der freie unabhängige After Sales Markt!“

Fahrzeugdaten – Chancen und Risiken für Versicherung

Prokurist Alois Dragovits von der UNIQA Insurance Group AG betonte in seinem Vortrag, dass wir uns am Beginn des Transformationsprozesses befinden und die Versicherer sich verstärkt zu Plattformanbietern entwickeln werden. „Telematikdaten schaffen Mehrwert für Kunden und Versicherungen. Digital gestützte KFZ-Versicherungen bieten die Chance der Ausweitung unseres Angebotes auf Mobilitäts-Serviceleistungen.“ Ist Dragovits überzeugt.

Innovatives, elektronisches Fahrtenbuch als erster Schritt in die vernetzte Mobilität

Alexander Wagner, Geschäftsführer und Gründer der Carpanion GmbH ging in seinem Beitrag „Connected mobility meets business solutions“ auf die wichtigsten Fragestellung für Unternehmen bei der richtigen Auswahl von Mobilitäts-IT-Dienstleistern ein. „Auf den ersten Blick gibt es keine großen Differenzierungen zwischen den Produkten.“ – so Wagner und weiter „Bei einer genaueren Analyse erkennt man jedoch sehr schnell, welche Anbieter einen modularen Systemaufbau mit Zukunftsoptionen und entsprechender Nachhaltigkeit bieten!“.

MEDIENinformation

Hybride Carsharing-Lösungen im Trend der Zeit

Im letzten Beitrag stellte Johannes Freudenthaler von IBIOLA Mobility Solutions in seinem Vortrag fest dass heute Firmenfahrzeuge bis zu 85% der Zeit ungenutzt am Firmenparkplatz stehen – eine klare Aufforderung, über eine Poolfahrzeug-Lösung nachzudenken. Aber nicht nur Corporate Carsharing, auch Private Carsharing liegt im Trend. Mit sichtlicher Genugtuung meinte Freudenthaler „Besonders stolz sind wir, dass wir mit Carsharing 24/7 seit über 5 Jahren ein überzeugendes Angebot für Private bieten, wertvolle Erfahrungen gesammelt haben und jetzt auch Automobilhersteller diesem Trend folgen!“.

Der erste Fachkongress „Vernetzte Mobilität“ war ein voller Erfolg

Die Sponsoren und Partner als „Geburtshelfer“ der Veranstaltung zeigten sich sehr angetan von der positiven Reaktion des Publikums auf diesen ersten internationalen Fachkongress „Vernetzte Mobilität“. Robert Schüssler von Bright Box dazu: „Es ist uns eine Freude beim Aufbau und der Entwicklung dieses Kongresses in Salzburg zu einem führenden europäischen Fachkongress innerhalb der europäischen automotiven Community beigetragen zu haben.“. Günter Blahak von der 4Fleet Group meinte: „Es freut mich dass wir zum Gelingen des internationalen Fachkongresses beitragen konnten. Die Vorträge der Referenten waren sehr informativ und die Veranstaltung war eine runde Sache. Gratulation!“. Auch Andreas Wetzler, Category Manager der Reed Exhibitions war nicht nur vom regen Besucherandrang zur AutoZum begeistert sondern auch vom Premierenkongress „Das Engagement aller hat zu einer hochkarätigen Veranstaltung geführt. Es hat riesigen Spaß gemacht so professionell mit Carsulting zusammen zu arbeiten.“.

Der zweite Fachkongress „Vernetzte Mobilität“ Anfang 2018 ist bereits in Planung

Viele der Teilnehmer äußerten die Hoffnung dieses neue hochkarätige Kongressformat einmal im Jahr besuchen zu können. Dies ist Aufforderung und gleichzeitig Motivation für Raimund Wagner als Veranstalter, bereits mit den ersten Überlegungen zum nächsten internationalen Fachkongress „Vernetzte Mobilität“ Anfang 2018 zu beginnen.

Pressefotos finden Sie zum kostenlosen Download unter

<http://www.autozum.at/presse/pressefotos/>

- die Referenten unter „Vortragende Fachkongress“
- Veranstaltungsfotos unter „Sideevent“

Sollten Sie Interesse an der Zusendung von einzelnen Vortragsprotokollen haben so ersuchen wir Sie um direkte Kontaktaufnahme mit Herrn Raimund Wagner raimund.wagner@carsulting.eu

MEDIENinformation

Medienkontakt

Raimund Wagner

CEO

Raimund.wagner@carsulting.eu

Carsulting e.U.

Moosstrasse 42

5302 Henndorf am Wallersee | Austria

T +43 664 918 666 0

www.carsulting.eu



Über Raimund Wagner / Gründer Carsulting

Seit Beginn meiner Berufstätigkeit vor nunmehr 38 Jahren bin ich ausschließlich in der Automobilbranche aktiv. Mit „Benzin, Diesel oder auch Strom im Blut“ ist es immer mein Anspruch Visionen für die Mobilität zu schaffen, Herausforderungen zur Weiterentwicklung der vernetzten Mobilität zu erkennen und wahrzunehmen. Die Sicherstellung einer verlässlichen Nachhaltigkeit der Marktumsetzungen ist wesentlich. Die stetige Suche nach neuen Herausforderungen ist mein ständiger Begleiter. Das Ziel dabei war und ist immer klar - nur mit einem einzigartigen Angebot, Produkt oder Leistung schafft man die Unverwechselbarkeit, die Attraktivität für den Kunden - nur dann ist es möglich Marktgestalter und Marktleader zu sein.

Im Laufe der letzten Jahrzehnte konnte ich sehr wertvolle Erfahrungen im Automobilgeschäft gewinnen, sei es im OEM Geschäft, im Automobil Groß- und Einzelhandel als auch in der Automobil-Zulieferindustrie. Mit dem Fall des „eisernen Vorhangs“ in Osteuropa habe ich sehr aufschlussreiche internationale Erfahrungen gesammelt. Mit dem steigenden Wettbewerb in der Automobilbranche in den 80-er Jahren war es von strategischer Bedeutung, die Verschmelzung von Produkt und Dienstleistung voranzutreiben - nur so war es möglich auch weiterhin als „Original“ die Marktposition zu halten und auszubauen. Dienstleistungen werden von Menschen erzeugt und sind nicht so einfach kopierbar.

Heute steht die Mobilitätsbranche vor der Herausforderung, deutliche Fortschritte bei Connectivity-Lösungen zu machen. Beim vernetzten Auto treffen zwei Industrien aufeinander deren gemeinsame Schnittmengen bis dato nicht sonderlich ausgeprägt sind: die IT- und die Automobilindustrie. Während die IT ihre Entwicklungszyklen in Monate einteilt, denkt die Automobilbranche in Jahreszeiträumen. Ziel muss es daher sein eine möglichst intelligente Integration der IT-Technologien unter Berücksichtigung von „Security & Privacy“ in das vernetzte Fahrzeug zu schaffen, denn das vernetzte Auto wird in den Geschäftsmodellen eine immer wichtigere Rolle spielen.

Diese neue und hochspannende Herausforderung hat mich dazu bewogen einen weiteren Schritt in meiner Berufslaufbahn zu setzen. Dies erfolgte mit der Gründung der Carsulting, im Rahmen derer ich mit meinen vielfältigen und reichen Erfahrungen zur nachhaltigen Weiterentwicklung von neuen innovativen Geschäftsmodelle beitragen will (Strategieberatung, Prozessberatung, Fuhrparkanalysen / -beratung, Automobilmarketing für Mobilitäts-Dienstleistungen, Workshops / Seminare, Fachvorträge / Impulsvorträge, Start-up Coaching für Mobilität-Dienstleister).

Als Mobilitäts- und Digitalisierungsexperte unterstütze ich Unternehmen vom Großkonzern bis zum kleinen Familienunternehmen sowie die öffentliche Hand.